gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878

Handelsname: Dupla PlantFix liquid 2 x 3 g / Dupla PlantFix liquid 20 g
Art.Nr.: 80294 / 80293
Lieferant: Dohse Aquaristik GmbH & Co. KG, Otto Hahn Str. 9, D-53501 Grafschaft- Gelsdorf **Telefon:** +49(0)2225-94150
Aktuelle Version: 12 **Erstellungsdatum:** 10.05.2023 **Ersetzte Version:** 11 **Druckdatum:** 16.07.2024

1	**Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens**	
1.1	**Produktidentifikator /**	
	Handelsname:	Dupla PlantFix liquid 2 x 3 g Dupla PlantFix liquid 20 g
	Art.Nr.:	80294 / 80293
	UFI:	JY10-Y0JM-W007-8G6X
1.2	**Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**	
	Verwendung des Produkts:	
	Allgemeine Verwendung:	Klebstoff
1.3	**Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**	
	Bezeichnung des Unternehmens: **Telefon:** **Fax:** **eMail:**	Dohse Aquaristik GmbH & Co. KG Otto Hahn Str. 9 D-53501 Grafschaft Gelsdorf +49(0)2225-94150 +49(0)2225-946494 info@dohse-aquaristik.de
	Verfügbarkeit:	Mo.-Do. 7.30-16.30 Fr. 7.30-13.00
	Kontaktstelle für technische Informationen:	Dohse Aquaristik GmbH & Co. KG Otto Hahn Str. 9 D-53501 Grafschaft Gelsdorf +49(0)2225-94150 +49(0)2225-946494 info@dohse-aquaristik.de
1.4	**24 h Notrufnummer für Deutschland:**	+49(0)3030686700
	Gesellschaft/Unternehmen:	Giftnotruf Berlin Nationales Giftkontrollzentrum DE : +49 (0)30 19240 - Giftnotruf Berlin
	Andere Länder:	https://echa.europa.eu/support/helpdesks
2	**Mögliche Gefahren**	
2.1	**Einstufung des Stoffs oder Gemischs**	
	Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP)	
	Skin Irrit. 2; H315:	Verursacht Hautreizungen.
	Eye Irrit. 2; H319:	Verursacht schwere Augenreizung.
	STOT SE 3; H335:	Kann die Atemwege reizen.
2.2	**Kennzeichnungselemente**	
	Kennzeichnung (CLP)	
	Gefahrenpiktogramm:	
	 **GHS07: Ausrufezeichen**	
	Signalwort:	Achtung

	Gefahrenhinweise:	
	H315:	Verursacht Hautreizungen.
	H319:	Verursacht schwere Augenreizung.
	H335:	Kann die Atemwege reizen.
	Sicherheitshinweise:	
	P102:	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
	P261:	Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
	P271:	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
	P280:	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz tragen.
	P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
	P312:	Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
	P405:	Unter Verschluss aufbewahren.
	P501:	Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.
	Besondere Kennzeichnung:	
	EUH202:	Cyanacrylat. Gefahr. Klebt innerhalb von Sekunden Haut und Augenlider zusammen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
	Hinweistext für Etiketten:	Enthält Ethyl-2-cyanacrylat.
2.3	**Sonstige Gefahren**	
	Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.	
	Endokrinschädliche Eigenschaften, Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:	
	Das Produkt enthält keine als PBT oder vPvB eingestuften Stoffe.	

3	**Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**		
3.2	**Gemische**		
	Chemische Charakterisierung:		
	Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen:		
	Gefährliche Inhaltsstoffe:		
	Identifikatoren	**Bezeichnung** **Einstufung**	**Gehalt**
	REACH 01-2119527766-29-xxxx EG-Nr. 230-391-5 CAS 7085-85-0	Ethyl-2-cyanacrylat Skin Irrit. 2; H315. Eye Irrit. 2; H319. STOT SE 3; H335. Spezifische Konzentrationsgrenzwerte (SCL): STOT SE 3; H335: C ≥ 10 %	70 – 90 %
	EG-Nr. 204-617-8 CAS 123-31-9	Hydrochinon Acute Tox. 4; H302. Eye Dam. 1; H318. Skin Sens. 1; H317. Muta. 2; H341. Carc. 2; H351. Aquatic Acute 1; H400. M-Faktoren: Aquatic Acute 1: M = 10.	< 0,1 %
	Wortlaut der H- und EUH-Gefahrenhinweise: siehe unter Abschnitt 16		

4	**Erste-Hilfe-Maßnahmen**
4.1	**Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
	Allgemeine Hinweise:
	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Cyanacrylat - Gefahr - Klebt innerhalb von Sekunden Haut und Augenlider zusammen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
	Bei Einatmen:
	Betroffenen an die frische Luft bringen, beengende Kleidung lockern und ruhig lagern. Arzt hinzuziehen.
	Nach Hautkontakt:
	Mit Wasser und Seife gründlich abwaschen. Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.
	Nach Augenkontakt:
	Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Anschließend unverzüglich Augenarzt aufsuchen. Verklebte Augen niemals gewaltsam zu öffnen versuchen.
	Nach Verschlucken:
	Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Niemals darf einem Bewusstlosen etwas über den Mund verabreicht werden. Arzt hinzuziehen.
4.2	**Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
	Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung. Kann die Atemwege reizen.
4.3	**Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
	Symptomatische Behandlung.
5	**Maßnahmen zur Brandbekämpfung**
5.1	**Löschmittel**
	Geeignete Löschmittel:
	Wassersprühstrahl, Trockenlöschpulver, Schaum, Kohlendioxid.
	Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:
	Wasservollstrahl
5.2	**Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
	Brennbar. Mit Luft Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.
	Bei starker Erhitzung/Im Brandfall können entstehen:
	Cyanide, Stickoxide (NOx), Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.
5.3	**Hinweise für die Brandbekämpfung**
	Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:
	Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Feuerschutzkleidung tragen.
	Zusätzliche Hinweise:
	Gefährdete Behälter mit Sprühwasser kühlen. Kontaminiertes Löschwasser muss entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6	**Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**
6.1	**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
	Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Substanzkontakt vermeiden. Wenn möglich, Undichtigkeit beseitigen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Geeignete Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
	Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, dass das Leck oben ist
6.2	**Umweltschutzmaßnahmen**
	Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
6.3	**Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**
	Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen und anschließend in geschlossenem Behälter der Entsorgung zuführen. Leck schließen, wenn ohne Gefährdung möglich.
	Zusätzliche Hinweise:
	Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.
6.4	**Verweis auf andere Abschnitte**
	Siehe ergänzend Abschnitt 8 und 13.
7	**Handhabung und Lagerung**
7.1	**Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
	Hinweise zum sicheren Umgang:
	Für gute Be- und Entlüftung von Lager und Arbeitsplatz sorgen. Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Geeignete Schutzausrüstung tragen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Augenspülflasche oder Augendusche im Arbeitsraum bereitstellen.
	Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:
	Vor Hitze schützen. Bei Handhabung größerer Mengen Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
7.2	**Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
	Anforderungen an Lagerräume und Behälter:
	Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nur im Originalbehälter aufbewahren.
	Zusammenlagerungshinweise:
	Nicht zusammen mit starken Oxidationsmitteln oder starken Säuren lagern. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
	Lagerklasse: 10 = Brennbare Flüssigkeiten, soweit nicht LGK 3
7.3	**Spezifische Endanwendungen**
	Es liegen keine Informationen vor.

8	**Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**	
8.1	**Zu überwachende Parameter**	
	Zusätzliche Hinweise:	
	Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.	
	DNEL/DMEL:	
	Angabe zu Ethyl-2-cyanacrylat: DNEL Arbeiter, systemisch, langzeitig, inhalativ: 9,25 mg/m³ DNEL Arbeiter, systemisch, kurzzeitig, inhalativ: 9,25 mg/m³ DNEL Arbeiter, lokal, langzeitig, inhalativ: 9,25 mg/m³ DNEL Arbeiter, lokal, kurzzeitig, inhalativ: 9,25 mg/m³ DNEL Verbraucher, systemisch, langzeitig, inhalativ: 9,25 mg/m³ DNEL Verbraucher, systemisch, kurzzeitig, inhalativ: 9,25 mg/m³ DNEL Verbraucher, lokal, langzeitig, inhalativ: 9,25 mg/m³ DNEL Verbraucher, lokal, kurzzeitig, inhalativ: 9,25 mg/m³	
8.2	**Begrenzung und Überwachung der Exposition**	
	Für gute Belüftung des Arbeitsraumes und/oder Absaugeinrichtung am Arbeitsplatz sorgen.	
	Atemschutz:	
	Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung. Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/ Dampf/ Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann.	
	Handschutz:	
	Schutzhandschuhe gemäß DIN EN 374. Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk Schichtstärke: >= 0,4 mm Durchbruchzeit (maximale Tragedauer): > 480 min. Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten.	
	Augenschutz:	
	Dicht schließende Schutzbrille gemäß DIN EN ISO 16321-1:2022.	
	Schutz- und Hygienemaßnahmen:	
	Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Augenspülflasche oder Augendusche im Arbeitsraum bereitstellen.	
	Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	
	Siehe "6.2 Umweltschutzmaßnahmen".	
9	**Physikalische und chemische Eigenschaften**	
9.1	**Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**	
	Aggregatzustand bei 20 °C und 101,3 kPa:	Flüssig
	Farbe:	Farblos
	Geruch:	Stechend
	Geruchsschwelle:	Keine Daten verfügbar
	Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Keine Daten verfügbar
	Siedebeginn und Siedebereich:	150 °C
	Entzündbarkeit:	Keine Daten verfügbar
	Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:	Keine Daten verfügbar
	Flammpunkt/Flammbereich:	87 °C
	Zündtemperatur:	500 °C

	Zersetzungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
	pH-Wert:	Keine Daten verfügbar
	Viskosität, kinematisch:	Keine Daten verfügbar
	Löslichkeit:	Löslich in: Aceton
	Wasserlöslichkeit:	Unlöslich
	Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:	Keine Daten verfügbar
	Dampfdruck:	Keine Daten verfügbar
	Dichte:	1,05 g/mL
	Dampfdichte:	Keine Daten verfügbar
	Partikeleigenschaften:	Nicht anwendbar
9.2	**Sonstige Angaben**	
	Explosive Eigenschaften:	Keine Daten verfügbar
	Oxidierende Eigenschaften:	Keine Daten verfügbar
	Selbstentzündungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
	Verdampfungsgeschwindigkeit:	Keine Daten verfügbar
10	**Stabilität und Reaktivität**	
10.1	**Reaktivität**	
	Siehe Unterabschnitt "Möglichkeit gefährlicher Reaktionen".	
10.2	**Chemische Stabilität**	
	Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.	
10.3	**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**	
	Gefährliche Reaktionen:	
	Der Kontakt mit folgenden Materialien führt zu heftigen Reaktionen:	
	Wasser, Feuchtigkeit – Polymerisation unter Wärmeentwicklung.	
10.4	**Zu vermeidende Bedingungen**	
	Vor Feuchtigkeit schützen. Offene Flammen vermeiden. Vor Frost, Hitze und Sonneneinstrahlung schützen.	
10.5	**Unverträgliche Materialien**	
	Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren.	
10.6	**Gefährliche Zersetzungsprodukte**	
	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.	
	Thermische Zersetzung:	Keine Daten verfügbar
11	**Toxikologische Angaben**	
11.1	**Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**	
	Akute Toxizität:	
	LD50 Ratte, oral:	5000 mg/kg
	LD50 Kaninchen, dermal:	2000 mg/kg
	Toxikologische Wirkungen:	
	Die Aussagen sind von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet. Für das Produkt als solches liegen keine toxikologischen Daten vor.	
	Akute Toxizität (oral):	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
	Akute Toxizität (dermal):	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
	Akute Toxizität (inhalativ):	Fehlende Daten.
	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:	Skin Irrit. 2; H315 = Verursacht Hautreizungen.
	Schwere Augenschädigung/-reizung:	Eye Irrit. 2; H319 = Verursacht schwere Augenreizung.

	Sensibilisierung der Atemwege:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
	Sensibilisierung der Haut:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
	Keimzellmutagenität/Genotoxizität:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
	Karzinogenität:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
	Reproduktionstoxizität:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
	Wirkungen auf und über die Muttermilch:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition):	STOT SE 3; H335 = Kann die Atemwege reizen.
	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition):	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
	Aspirationsgefahr:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
11.2	**Angaben über sonstige Gefahren**	
	Endokrinschädliche Eigenschaften:	Keine
	Symptome	
	Bei Einatmen:	Beklemmungen im Brustbereich, Husten
	Nach Verschlucken:	Magenschmerzen, Brechreiz, Rötung.
	Nach Hautkontakt:	Reizung und Rötung können auftreten.
	Nach Augenkontakt:	Nach direktem Augenkontakt können Brennen, Tränen und Rötung ausgelöst werden.

12	**Umweltbezogene Angaben**	
12.1	**Toxizität**	
	Wassergefährdungsklasse:	1 = schwach wassergefährdend
12.2	**Persistenz und Abbaubarkeit**	
	Sonstige Hinweise:	Das Produkt ist biologisch abbaubar.
12.3	**Bioakkumulationspotenzial**	
	Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.	
	Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:	Keine Daten verfügbar
12.4	**Mobilität im Boden**	
	Keine Daten verfügbar	
12.5	**Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung**	
	Das Produkt enthält keine als PBT oder vPvB eingestuften Stoffe.	
12.6	**Endokrinschädliche Eigenschaften**	
	Keine	
12.7	**Andere schädliche Wirkungen**	
	Allgemeine Hinweise:	
	Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.	

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878

Handelsname: Dupla PlantFix liquid 2 x 3 g / Dupla PlantFix liquid 20 g
Art.Nr.: 80294 / 80293
Lieferant: Dohse Aquaristik GmbH & Co. KG, Otto Hahn Str. 9, D-53501 Grafschaft- Gelsdorf **Telefon:** +49(0)2225-94150
Aktuelle Version: 12 **Erstellungsdatum:** 10.05.2023 **Ersetzte Version:** 11 **Druckdatum:** 16.07.2024

13	**Hinweise zur Entsorgung**	
13.1	**Verfahren zur Abfallbehandlung**	
	Produkt	
	Abfallschlüsselnummer:	
	08 04 09* =	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten * = Die Entsorgung ist nachweispflichtig.
	Empfehlung:	Sondermüllverbrennung mit behördlicher Genehmigung.
	Verpackung	
	Empfehlung:	
	Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.	
14	**Angaben zum Transport**	
14.1	**UN-Nummer oder ID-Nummer**	
	ADR/RID, IMDG:	entfällt
	ADN:	ID 9003
	IATA-DGR:	UN 3334
14.2	**Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**	
	ADR/RID, IMDG:	Nicht eingeschränkt
	ADN:	ID 9003, STOFFE MIT EINEM FLAMMPUNKT ÜBER 60 °C UND HÖCHSTENS 100 °C
	IATA-DGR:	UN 3334, AVIATION REGULATED LIQUID, N.O.S. (Ethyl 2-cyanoacrylate)
14.3	**Transportgefahrenklassen**	
	ADR/RID, IMDG:	entfällt
	ADN:	Klasse 9, Code: M12
	IATA-DGR:	Class 9
14.4	**Verpackungsgruppe**	
	ADR/RID, IMDG:	entfällt
	IATA-DGR:	III
14.5	**Umweltgefahren**	
	Umweltgefährlich:	Stoff/Gemisch ist nach den Kriterien der UN-Modellvorschriften nicht für die Umwelt gefährlich.
	Meeresschadstoff - IMDG:	nein
14.6	**Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**	
	Binnenschiffstransport (ADN)	
	Gefahrzettel:	-
	Beförderung zugelassen:	T
	Ausrüstung erforderlich:	PP
	Lufttransport (IATA)	
	Gefahrzettel:	Miscellaneous
	Freigestellte Menge Kodierung:	E1
	Passagier- und Frachtflugzeug: Begrenzte Menge:	Pack.Instr. Y964 - Max. Net Qty/Pkg. 30 kg G
	Passagier- und Frachtflugzeug:	Pack.Instr. 964 - Max. Net Qty/Pkg. 450 L

	Nur Frachtflugzeug:	Pack.Instr. 964 - Max. Net Qty/Pkg. 450 L
	Sondervorschriften:	A27
	Emergency Response Guide-Code (ERG):	9A
	Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten	
	Keine Daten verfügbar	
15	**Rechtsvorschriften**	
15.1	**Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**	
	Nationale Vorschriften - Deutschland	
	Lagerklasse:	10 = Brennbare Flüssigkeiten, soweit nicht LGK 3
	Wassergefährdungsklasse:	1 = schwach wassergefährdend
	Technische Anleitung Luft:	5.2.5
	Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:	
	Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.	
	Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen:	
	Das Produkt unterliegt nicht der Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV).	
	Nationale Vorschriften - EG-Mitgliedstaaten	
	Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC):	2 Gew.-% = 20 g/L
	Kennzeichnung der Verpackung bei einem Inhalt <= 125mL	
		
	Signalwort:	Achtung
	Gefahrenhinweise:	
	H335:	Kann die Atemwege reizen.
	EUH202:	Cyanacrylat. Gefahr. Klebt innerhalb von Sekunden Haut und Augenlider zusammen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
	Sicherheitshinweise:	
	P102:	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
	P261:	Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
	P271:	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
	P312:	Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
	P405:	Unter Verschluss aufbewahren.
	P501:	Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.
	Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen:	
	Verwendungsbeschränkung gemäß REACH Anhang XVII Nr.: 3, 75	
15.2	**Stoffsicherheitsbeurteilung**	
	Stoffsicherheitsbeurteilung	
	Für dieses Gemisch ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich.	

16	**Sonstige Angaben**	
	Wortlaut der H-Sätze unter Abschnitt 2 und 3:	
	EUH202:	Cyanacrylat. Gefahr. Klebt innerhalb von Sekunden Haut und Augenlider zusammen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
	H302:	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
	H315:	Verursacht Hautreizungen.
	H317:	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
	H318:	Verursacht schwere Augenschäden.
	H319:	Verursacht schwere Augenreizung
	H335:	Kann die Atemwege reizen.
	H341:	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
	H351:	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
	H400:	Sehr giftig für Wasserorganismen.
	Literatur:	
	BG RCI:	- Merkblatt M004 'Säuren und Laugen' - Merkblatt M050 'Umgang mit Gefahrstoffen' - Merkblatt M053 'Arbeitsschutzmaßnahmen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen'
	Grund der letzten Änderungen:	
	Änderung in Abschnitt 8: DNEL	
	Erstausgabedatum:	13.12.2012
	Datenblatt ausstellender Bereich:	siehe Abschnitt 1: Auskunft gebender Bereich
	Abkürzungen und Akronyme:	
	Acute Tox.: Akute Toxizität ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße Aquatic Acute: Gewässergefährdend - akut AS/NZS: Australische/neuseeländische Norm Carc.: Karzinogenität CAS: Chemical Abstracts Service CFR: Code of Federal Regulations CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung DMEL: Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung DNEL: Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration EG: Europäische Gemeinschaft EN: Europäische Norm EQ: Freigestellte Mengen EU: Europäische Union Eye Dam.: Augenschädigung Eye Irrit.: Reizwirkung auf die Augen IATA: Verband für den internationalen Lufttransport IATA-DGR: Verband für den internationalen Lufttransport – Gefahrgutvorschriften IBC-Code: Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut IMDG-Code: Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport LD50: Letale Dosis 50% MARPOL: Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe M-Faktor: Multiplikationsfaktor Muta.: Mutagenität	

	OSHA: Arbeitsschutzadministration, Amerika PBT: Persistent, bioakkumulierbar und toxisch PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration REACH: Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe RID: Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter Skin Irrit.: Reizwirkung auf die Haut Skin Sens.: Sensibilisierung der Haut STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe UN: Vereinte Nationen vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
	Haftungsauschlußklausel:
	Die Angaben in diesem Datenblatt sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem Stand der Kenntnis zum Überarbeitungsdatum. Sie sichern jedoch nicht die Einhaltung bestimmter Eigenschaften im Sinne der Rechtsverbindlichkeit zu.

Ende des Dokuments